

Anhörung des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplanes der Stadt Nürnberg für das Jahr 2005 gemäß § 71 SGB VIII am 28.10.2004

hier: Ergebnisse der Haushaltsberatungen des Stadtrates für das Jahr 2005

Anmeldung

zur Tagesordnung der Sitzung des
Jugendhilfeausschusses am 17. Februar 2005

- öffentlicher Teil -

I. Sachverhalt

Im Rahmen der Haushaltsberatungen hat der Stadtrat die Anträge des Jugendhilfeausschusses vom 28. 10. 2004 (Haushalts – JHA) weitgehend aufgegriffen und beschlossen:

- Von der im Haushaltsplanentwurf 2005 noch vorgesehenen 5%igen Kürzung der sogenannten „freiwilligen Zuschüsse“ an freie Träger wurde abgesehen.
- Die vorgeschlagenen pauschalen Erhöhungen der Anteile der Personalkosten an den Zuschüssen für freie Träger wurden zwar nicht in vollem Umfang beschlossen, aber doch zumindest erstmals seit einigen Jahren wieder moderat erhöht:

1. Zuschüsse an freie Träger

	Erhöhungsvorschlag Verwaltung des Jugendamtes 2005 in EUR	Erhöhung 2005 in EUR
Medienzentrum Parabol	1.350	700
Intern. Jugendzentrum	750	500
Schlupfwinkel	900	500
Kinderhaus–Personalkostenzuschuss	1.350	700
Zentrum aktiver Bürger	525	300
Verein für emanzipatorischen Mädchenarbeit	1.125	600
Wildwasser	1.800	900
Fachberatung für unbegl. minderj. Flüchtlinge	150	100
Internat. Frauen u. Mädchenzentrum	1.875	1.000
Mütterzentrum	300	100
Notruf für vergewaltigte Frauen	825	400
Pflege-, Adoptiveltern u. Tagesmütter	525	300
Kinderhaus-Tagespflegebörse	1.500	800
Dt. Kinderschutzbund	525	300
Förderung von pädagogisch betr. Spielangeboten	975	500
Spielstube Diana	450	200
AWO-HIPPY	1.050	500
AWO-Ostapje	150	100
Degrin-Ausländer u. Deutsche gemeinsam	600	200
Stadtmission Schulförderkurs	450	200
Evang. Familienbildungsstätte	525	300
Kath. Familienbildungsstätte	75	100

Mudra-Beschäftigungsprojekte	300	200
Notschlafstelle-Hängematte	1.050	600
Caritasverband-Drogenarbeit	115	100
Stadtmission – Drogenarbeit	450	200
Lilith-Drogenarbeit	525	300
Zentrum Kobergerstr. Familienberatung	375	200
Pro Familia-Familienberatung	375	200
Mudra Beratungsstelle	3.500	1.800
Insgesamt	24.465	13.000

Im Rahmen der städtischen Personalkostensteigerungen, die im vergangenen Jahr durchschnittlich 0,78% betragen, wurden die Personalkostenanteile der vertraglich geregelten Budgets des KJR für die Geschäftsbereiche in Nürnberg sowie der Burg Hoheneck angepasst:

	Erhöhungsvorschlag 1,5 % 2005 um ... EUR	Erhöhung 2005 um ... EUR
KJR Nürnberg-Stadt	19.100	7.600
KJR Burg Hoheneck	7.000	3.000
Insgesamt	26.100	10.600

Aufgegriffen und dauerhaft in den Haushalt aufgenommen wurden die weiteren im Haushalts – JHA am 28.10.2004 vorgeschlagenen Mittelansätze, die überwiegend bereits 2004 über die „Notliste“ neu finanziert oder erhöht wurden :

	Erhöhung um ... in EUR	Ansatz 2005 in EUR
Personalkostenzuschüsse für die ASPs Volkmann- / Grünwaldstraße und Neulichtenhof (neu)	90.000	135.000
AWO – Sofortprogr. „junge Spätaussiedler“ (gegen Deckung)	44.000	44.000
AWO – Opstapje (Notliste)	56.900	72.300
AWO – Hippyprojekte (Notliste)	60.000	60.000
KJR – Dokuzentrum (Notliste)	50.000	50.000
KJR – K4 Jugendinfo (Notliste)	20.000	20.000
Ganztagsbetreuung (Notliste)	82.800	82.000
Evang. Jugend – offene Jugendarbeit Werderau (Notliste)	12.000	12.000
Betriebskostenzuschüsse für neue ASP's (Notliste)	30.600	188.800
Sleep In / Schlupfwinkel e.V. Betriebskosten (Notliste)	43.700	116.300
Zentrum Aktiver Bürger (Notliste)	13.000	65.300
Förd. zentr. Aufg.v. Jugendverbänden (bsj) (Notliste)	20.000	418.200
Lilith und Lilliput Drogenarbeit (Notliste)	30.300	80.600
Erhöhung insgesamt	552.400	

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die vom JHA beantragten Haushaltsverbesserungen bei freien Trägern vom Stadtrat zum Haushalt 2005 beschlossen wurden.

Die Ergebnisse der Haushaltsberatungen des Stadtrates zu den Zuschüssen freier Träger sind als Gesamtübersicht der Beilage zu entnehmen.

2. Mittelfristiger Investitionsplan (MIP)

Die das Jugendamt betreffenden MIP – Positionen wurden entsprechend dem MIP- Entwurf, wie er im Haushalts-JHA am 28.10.2004 unter Punkt B dargestellt wurde, weitgehend unverändert beschlossen. In den MIP 2005-2008 neu aufgenommen wurden insbesondere :

Die Sanierung des 3gruppigen Kindergartens und des 3gruppigen Horts in der Kindertagesstätte Reutersbrunnenstraße sowie die Neuerrichtung eines Schülertreffs. Mittel i.H.v. 2.184 TSD € sind für 2007 eingestellt.

Die integrative Kindertagesstätte Tillystraße mit 4grupp. Kindergarten und 2grupp. Krippe. Die Maßnahme ist ab 2008 mit 1.500 TSD € anfinanziert. Die Möglichkeiten der Vorfinanzierung durch einen Bauräger werden z.Z. geprüft, ein gesonderter Bericht hierzu ist für die JHA-Sitzung im April geplant.

Eine Erhöhung um insgesamt 150 TSD € im MIP-Zeitraum im Gegensatz zum Entwurf wurde bei der vom Gartenbauamt bewirtschafteten Haushaltsstelle 66002600000U „Bau und Sanierung von Spielplätzen (Pauschale) vorgenommen.

Ausgaben in TSD €	Gesamt	2005	2006	2007	2008
Spielhofpauschale					
MIP – Entwurf	280	100	80	80	0
MIP beschlossen	430	250	60	60	60

Zusätzlich wurde eine eigene MIP-Maßnahme (6000 2001 000 U) Spielplatz aus 1 mach 3 mit insgesamt 480 Tsd. € für den MIP-Zeitraum eingestellt.

Die Ergebnisse der Haushaltsberatungen des Stadtrates zum MIP 2005 - 2008 sind als Gesamtübersicht der Beilage zu entnehmen.

II. Beilagen

Übersicht „Zuschüsse an freie Träger 2005“
Übersicht MIP 2005 - 2008

III. Beschlussvorschlag

entfällt, da Bericht

IV. Herrn OBM

V. Herrn Ref. V

Am
Referat V